

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1908

301 (23.12.1908)

Durlacher Wochenblatt.

Tageblatt.

N. 301.

Abonnementspreis: Vierteljährlich in Durlach 1 Mk. 3 Pfg. Im Reichsgebiet Mk. 1.35 ohne Bestellgeld.

Mittwoch den 23. Dezember

Einrückungsgebühr: Die viergespaltene Zeile oder deren Raum 9 Pfg. Reklamezeile 20 Pfg.

1908.

Tagesneuigkeiten.

Baden.

* Karlsruhe, 22. Dez. Der „Karlsruher Zeitung“ zufolge verlieh der Großherzog dem preussischen Minister der öffentlichen Arbeiten, Staatsminister Breitenbach, das Großkreuz mit Eichenlaub des Ordens vom Jahringerring Löwen.

† Karlsruhe, 22. Dez. Am heutigen Todestage des heimatischen Dichters Robert Haas scharten sich zahlreiche Freunde und Verehrer um den im Beierheimer Wäldchen errichteten Gedenkstein. Professor Böhlingt zeichnete in großen Zügen das Lebensbild des Dichters, der in so schöner Weise unseren Schwarzwald besungen hat. Oberbürgermeister Siegrist übernahm sodann das Denkmal in die Obhut der Stadt. Der Dichter Hofrat Bierordt widmete dem Gefeierten einen poetischen Gruß, womit der einfache aber eindrucksvolle Akt seinen Abschluß fand.

□ Karlsruhe, 22. Dez. (Sozialdemokratische Landtagskandidaturen.) Im 1., 2. und 4. Kreis kandidiert Genosse Melber-Kadolfzell, im 3. Konstanz-Stadt Kolb-Karlsruhe, im 5. Bezirk Korm-Singen, im 50. Heinrich Kurz-Grödingen.

* Karlsruhe, 22. Dez. Der 1. Haupttreffer der badischen Pferdelotterie (Wert 10 000 Mk.) fiel auf Nr. 69 159.

„Durlach, 23. Dez. Wie alljährlich, haben auch dieses Jahr wieder die Oberklassen der Höheren Töchter Schule unter Leitung des Herrn Stadtpfarrer Specht ein Weihnachtsspiel aufgeführt, dessen Erträgnis einem wohltätigen Zweck zugeführt wird. Der Besuch der Vorstellung war ein guter; es können dem Krüppelheim in Gressgen bei Schopfheim 50 Mk. und der hiesigen Kleinkinderschule 25 Mk. als Weihnachtsgabe übersandt werden. Dies ist der schönste Lohn für die Mühe, welche der Leiter des Ganzen und die Mädchen aufgewendet haben.

J. Grödingen, 22. Dez. Der in der Montagnummer d. Bl. enthaltene Bericht über

die hiesigen Bürgerauswahlwahlen ist geeignet, ein vollständig falsches Bild zu erwecken. In der 3. Klasse erhielten die Bürgerlichen 63 bis 67, die Sozialdemokraten 250 bis 257 Stimmen, in der 2. Klasse erhielten die Bürgerlichen 119 bis 124, die Sozialdemokraten 93 bis 95 Stimmen, in der 1. Klasse war ein Gegenvorschlag nicht gemacht. Von einer Zurückeroberung der vor drei Jahren an die Sozialdemokratie verlorenen Sitze kann gar keine Rede sein, da diese Mandate ja gar nicht zur Wahl standen. Die Bürgerlichen haben lediglich ihre seither innegehabten Sitze mit einer Mehrheit von 25 bis 30 Stimmen behauptet.

□ Freiburg, 22. Dez. Nach altem schönen Brauche wird auch dieses Jahr wieder am Christabend 8 Uhr die Beleuchtung der Münsterpyramide stattfinden.

□ Donaueschingen, 22. Dez. Das norddeutsche Hilfskomitee für Donaueschingen schloß seine Sammlung mit einem Ergebnis von 187 388,21 Mk.

△ Konstanz, 22. Dez. [Verkehrserleichterung.] Eine oft beklagte Belästigung des mit den Dampfbooten reisenden Publikums wird, soweit nur Baden allein zu bestimmen hat, mit Ende dieses Jahres fortfallen. Das Großh. Hauptsteueramt verkündet im Amtsblatt, daß vom 29. Dezember für den Verkehr der Dampfboote auf dem Ueberlinger See eine Erleichterung in der Weise eintrete, als mit diesen Schiffen beförderte inländische Güter von jeder zollamtlichen Kontrolle frei seien. Damit fällt das so lästige Bekleben des Reisegepäcks mit Kontrollmarken. Auf dem Obersee, Untersee und Rhein bleibt der alte Zustand bestehen, da sich die anderen Bodensee-Uferstaaten von dem alten leidigen Brauch bedauerlicherweise nicht zu trennen vermögen.

— Schneeebeobachtungen. Der in der Höhe liegende Schnee hat zu Beginn der verflossenen Woche zuerst zu-, dann aber stetig abgenommen. Am Morgen des 19. Dezember (Samstag) sind noch gelegen in Furtwangen 11, in Stetten a. t. M. 2, beim Feldbergerhof 40, in Titisee 16, in Bonndorf 14, in Höchen-

schwand 30, in Bernau 25, in Gersbach 7, in Todtnauberg 34, in Heubronn 3 und in Herrenwies 5 cm; Kaltenbronn ist schneefrei gewesen. Die Nachrichten aus St. Märgen und Kniebis sind nicht eingetroffen.

Deutsches Reich.

Berlin, 22. Dez. Ein Mord ist im Norden von Berlin in der Nähe des Asyls für Obdachlose verübt worden. Dort fand ein Arbeiter die Leiche der 1865 geborenen Arbeiterin Johanna Bagel. Die Frau hatte bis zum 15. Dezember in Sachgenbrück gearbeitet und sich dann hier beschäftigungslos aufgehalten, auch schon im Asyl für Obdachlose gewohnt. Nach den bisherigen Feststellungen scheint sie in vergangener Nacht vergewaltigt und dann erwürgt worden zu sein. Die Polizei hat eine Belohnung von 1000 Mk. für die Ermittlung des Täters ausgesetzt.

* Berlin, 23. Dez. Wegen des Frauenmordes in der Nähe des Asyls für Obdachlose sind gestern nicht weniger als 62 Männer in Polizeigewahrsam gebracht worden und sollen dem Richter vorgeführt werden. Bei keinem der Festgenommenen wurde eine Verletzung festgestellt, wie sie der Mörder der Frau Bagel aufweisen muß.

* Magdeburg, 23. Dez. Der Ingenieur Grade ist nach längeren Unterbrechungen, die der praktischen Verbesserung seines Dreiflächenfliegers galten, wieder mit Erfolg aufgestiegen.

* Düsseldorf, 23. Dez. Die Strafkammer hat den Großindustriellen Ferdinand van der Eypen aus Köln zu einem Monat Gefängnis verurteilt. Derselbe hatte im Juni bei Neuß mit seinem Automobil einen 9-jährigen Knaben überfahren und getötet.

* Greiz, 22. Dez. Gestern nachmittag wurden hier abermals mehrere Erdstöße verspürt.

* München, 22. Dez. Die Korrespondenz Hoffmann meldet: Die bayerische Regierung genehmigte das in Frankfurt am Main vereinbarte Uebereinkommen über die Bildung eines deutschen Staatsbahn-

Feuilleton.

Jugendliebe.

Erzählung von Th. Werner.

(Schluß.)

„So kann nur jemand fragen, der erst seit kurzem hier ist wie Du,“ versetzt sein Freund; „Fräulein Halbern ist eine der reizendsten jungen Damen, die wir jetzt haben. — Sandor, das wäre eine Frau für Dich; schön, reich, lebenswürdig —“

„Auch reich?“

„Sehr reich sogar. Früher hat sie wohl in ziemlich bescheidenen Verhältnissen in der Provinz gelebt; erst im letzten Herbst, nachdem sie einen sehr reichen entfernten Verwandten beerbt hat, ist sie mit einer alten Tante hierhergezogen und hat vorigen Winter der ganzen jungen Herrenwelt den Kopf verdreht.“

„Ohne sich noch zu binden?“ forschte Sandor. „Es scheint doch so,“ sagt achselzuckend sein Freund.

Die Vorstellung ist zu Ende.

In einem eleganten Abendmantel gehüllt, verläßt Ilse die Loge in Begleitung des Baron Turnau.

Sobald sie sich auf der Straße befinden,

reicht der junge Mann ihr den Arm, um sie, wie schon zu öfteren Malen, die kurze Strecke nach Hause zu begleiten.

Eben will sie ihren Arm in den seinen legen, als sie heftig zusammenzuckt und ihre Hand hastig zurückzieht.

Etwas verwundert hierüber blickt Turnau auf und bemerkt einen Herrn, der eben mit ehrerbietigem Gruße an Ilse vorübergeht und dabei sein lebhaftes Auge mit so beredtem Blick in die ihrigen taucht, daß es den armen Turnau schmerzlich durchzuckt.

Wer ist der junge Mann, dem er bisher noch nie in der Gesellschaft begegnet ist und dessen bloßer Anblick Ilse so erregt, daß sie sich sichtlich verärbt?

Eine kleine Weile geht er stumm neben ihr her.

Er überlegt. Was soll er tun?

Seiner Absicht folgen und sich vergewissern — heute noch — wie es um ihr Herz bestellt ist — ob ihm Hoffnung bleibt, sie je die Seine zu nennen — oder — soll er schweigen, um ihr wenigstens als Freund nahe bleiben zu dürfen, falls ihre Liebe schon einem anderen gehört?

Die widerstreitendsten Gefühle bewegen sein Inneres, bis endlich ein tiefer Seufzer seine Brust hebt.

„Jetzt oder nie!“ stößt er endlich leise in heftiger Erregung hervor, „diese Ungewißheit ertrage ich nicht länger!“ Und ihre Hand erfassend und durch seinen Arm ziehend, fährt er leise und hastig fort:

„Ilse — Fräulein Ilse — ich liebe Sie — liebe Sie so heiß und innig, wie ein Mann nur lieben kann — reden Sie — sagen Sie, bannt Ihre Antwort mich für immer aus Ihrer Nähe oder haben Sie ein kleines Wort für mich, das mich zum glücklichsten der Menschen macht?“

Wie traumverloren hebt Ilse den Kopf.

Ist er zurückgekehrt? Sandor, ihr Jugendgespieler? Sie hat sich umsonst um ihn gehärmt? Er liebt sie noch? Er wirbt um ihre Hand?

„Sie bleiben stumm? Sie schweigen? O Ilse, reden Sie! Haben Sie Mitleid! Kein anderer kann Sie so heiß lieben wie ich! Kein anderer wird Sie so auf Händen tragen, wie ich es Ihnen gelobe!“

Ihre Hand gleitet leicht über die Stirn, wie um die wilden, wirren Gedanken zu bannen — aber nein, sie kann nicht klar, nicht ruhig denken.

„Morgen, morgen!“ haucht sie, „nur nicht heute! Nur nicht jetzt! Morgen sollen Sie meine Antwort haben!“

Hell und klar leuchtet die Sonne am Himmel und läßt ihre Strahlen auf Ilses Scheitel

wagen-Verbandes und erklärte damit den Beitritt der bayerischen Staatseisenbahn-Verwaltung einschließlich der Pfalz zum deutschen Staatsbahnwagen-Verband.

* München, 22. Dez. Den „Münchener Neuesten Nachrichten“ zufolge hat die Strafkammer des Landgerichts München die von dem Absender der bekannten anonymen Reklamebriefe, Ganter, eingelegte Haftbeschwerde abgewiesen.

* Stuttgart, 22. Dez. Der Allgemeine Deutsche Musikverein hat für die im Juni nächsten Jahres stattfindende Tagung Stuttgart als Festort gewählt.

Holland.

* Haag, 22. Dez. Die Regierung teilte der Kammer mit, daß sich die Königin seit länger als 4 Monaten in gesegneten Umständen befindet. Die Mitteilung der Regierung über den Zustand der Königin wurde von der Kammer mit Beifall begleitet. Der Präsident stellte fest, daß die Kammer mit freudiger Erregung von der Mitteilung Kenntnis genommen habe und von dem Wunsche erfüllt sei, daß mit Hilfe Gottes die Hoffnung sich verwirkliche.

Asien.

Kalkutta, 22. Dez. Gestern wurden gegen einen Eisenbahnzug zwei Bomben geschleudert. Unter den Reisenden befand sich der Staatsanwalt Hume, gegen den schon einmal ein Anschlag verübt worden ist. Niemand wurde verletzt.

Amerika.

* Norfolk (Virginia), 23. Dez. Die Kreuzer „Montana“ und „Nordkarolina“ sind mit versiegelter Ordre nach Süden in See gegangen. Man vermutet, daß sie sich nach Venezuela begeben.

Verschiedenes.

— Zum Verkauf der Schlösser Jägerhof und Beurath geht der „Düsseld. Btg.“ eine überraschende Mitteilung zu: Die Krone ist gar nicht Eigentümer der beiden Schlösser. Sie sind vielmehr, wie aus den Grundbüchern hervorgeht, Eigentum des preussischen

spielen, wie sie, am Fenster sitzend, Turnaus Besuch erwartet.

Schöner denn je sieht sie aus mit den von leichter Erregung höher geröteten Wangen und den in banger Erwartung glänzenden Augen.

In nächstlicher Stille, wo nichts sie störte, hat sie in voller Ruhe sich klarlegen können, wie sie das, was sie erfüllt, was sie bewegt, ihm, wenn er kommt, sagen kann, ohne ihn zu kränken, zu verletzen.

Ja, er soll einen vollen Blick in ihr Inneres tun; er soll erfahren von ihrem Jugendfreund, von Sandor, wie sie von jeher an demselben gehangen hat mit jeder Faser ihres Herzens; wie sie dann, als er von ihr gegangen, halb sich verzehrend vor Sehnsucht nach dem Geliebten, sich endlich aufgerafft habe — wie sie gehofft, ihr Herz soweit bezwungen zu haben, ihm, wenn ihre Lebenswege sich doch noch einmal kreuzen sollten, wenigstens scheinbar ruhig begegnen zu können; aber gestern, wie sie ihn so unvermutet Auge in Auge wiedergesehen, da habe sie gefühlt, wie —

Plötzlich schreckt sie auf — die Hausglocke ertönt — das ist er!

Ein glückliches Lächeln umspielt ihren Mund, in ihren Augen leuchtet es freudig auf, heiße Röte steigt ihr ins Gesicht, als männliche Schritte sich nähern.

Der Diener öffnet die Tür, doch noch ehe ihm Zeit bleibt, den Besucher zu melden, steht derselbe bereits auf der Schwelle. Die Tür schließt sich hinter ihm.

Die zwei sind allein.

Ilse war aufgestanden, dem Gast entgegenzugehen, plötzlich aber hemmt sie ihre Schritte und richtet sich zu voller Höhe auf.

Der frohe Glanz in ihren Augen schwindet, um die eben noch lächelnden Lippen legt sich ein bitterer Zug, ihre Wangen verfärben sich.

„Endlich, endlich sehen wir uns wieder, meine Ilse, meine Geliebte!“

Mit diesem Ausruf kommt Sandor schnell näher, ergreift ihre schlaff herabhängende

Staats und waren der Krone gegen Erstattung der laufenden Unterhaltungskosten lediglich zur Nutzung überlassen worden. An dem beabsichtigten Verkauf ändert diese Tatsache allerdings nichts; denn der Plan, die beiden Schlösser zu veräußern, besteht nach wie vor, und zwar ist das Hausministerium damit betraut worden. Da der Landtag das Budgetbewilligungsrecht hat und die etwaigen Kaufsummen unbedingt im Etat erscheinen müssen, so hat er das letzte und entscheidende Wort zu sprechen. Ob in der gesetzgebenden Körperschaft aber genügend Stimmung dafür vorhanden ist, diese beiden historischen Stätten gewissermaßen auf Abbruch zu verkaufen, darf man angesichts der verhältnismäßig geringen Unterhaltungskosten (man spricht von etwa 30 000 Mk. Zuschuß) füglich bezweifeln.

— Das Dreimarkstück, das dank der Initiative des Reichstags dem Verkehr zurückgegeben worden ist, bleibt vorläufig noch fast eine numismatische Rarität. Die Ausprägung der neuen und doch so alten Münzsorte geht so langsam von statten, daß die starke Nachfrage nach Talern bei weitem nicht gedeckt werden kann. Unlängst noch hing an dem Kassenschalter der Reichsbank in Berlin eine Tafel aus: „Dreimarkstücke nicht vorhanden.“ Es ist zwar erklärt worden, es gebe bei der Reichsbank jetzt wieder neue Taler; dem entspricht aber kaum die Tatsache, daß einzelne Geschäfte der Berliner Friedrichstadt das Dreimarkstück neuer Prägung mit 25 Pfg. Aufgeld handeln. Es ist ferner die Klage durchaus berechtigt, daß von den bisher geschlagenen etwa 15 Millionen an Dreimarkstücken auf das platte Land überhaupt noch nichts gelangt ist, obwohl gerade in häuerlichen Kreisen die Nachfrage danach groß ist. Für das Jahr 1909 ist, wie es heißt, eine Ausprägung von weiteren 30 Mill. Mk. vorgesehen. Damit dürften die Liebhaber des Talers jedoch keineswegs zu befriedigen sein.

Bereins-Nachrichten.

1. Durlach, 22. Dez. 38 Jahre sind es

Hand, drückt einen zärtlichen Kuß auf ihre weißen Finger, dann hebt er den Kopf und sucht mit seinen strahlenden Augen den ihren zu begegnen, aber die ruhige, hoheitsvolle Haltung, die sie ihm zeigt, bringt ihn etwas aus der Fassung.

„Du zürnst mir, Ilse?“ hebt er von neuem mit etwas weniger sicherer Stimme wieder an, „o vergiß! — Glaube mir, nur jugendlicher Leichtsinns hielt mich länger von Dir fern, als recht war, aber mein Herz gehört noch Dir wie ehedem — ich liebe Dich heute mehr denn je! Ach, ich weiß, ich fühle es, auch Du bist mir treu geblieben — Deine unwandelbare Liebe wird mir vergeben helfen!“

Er schweigt.

Ein schmerzliches Lächeln umspielt ihren Mund.

„Von Liebe weiß mein Herz nichts mehr,“ erwidert sie mit vor Erregung bebenden Lippen, „diese ist erstorben — ich hege aber keinen Groll. Vergiß, was dereinst zwischen uns war und suche anderwärts Dein Glück.“

„Ilse, höre ich recht? Nein, nein, es kann nicht sein! Du wirst mich nicht so von Dir weisen,“ fährt er, immer leidenschaftlicher werdend, fort, als er eine Träne in ihren schönen Augen glänzen sieht, „unmöglich kannst Du —“

Das Türöffnen hinter ihm läßt ihn verstummen; er wendet den Kopf und mit fast feindlichen Blicken messen sich die beiden Gegenüberstehenden — eine kurze Minute, dann wendet Turnau sich mit beredtem, seltsam fragenden Blick zu Ilse.

„Herr Sandor,“ stellt sie diesen dem Baron mit leichter Handbewegung vor, dann stoßt sie einen Moment, dunkle Röte ergießt sich über ihre soeben noch farblosen Züge und mit leiser, bebender Stimme haucht sie:

„Baron Turnau, mein Verlobter!“

Sandor zuckt heftig zusammen, er wird leichenblau, preßt die Lippen fest aufeinander und sieht Ilse einen Moment wie versteinert an.

nun, seit Deutschlands Söhne auf fremdem Boden mit Gut und Blut das deutsche Reich wieder zusammen schmiedeten. Frankreich hatte in frevelhaftem Uebermut an Preußen den Krieg erklärt. Doch ganz Deutschland erhob sich wie ein Mann. Mit einer Begeisterung und siegesgewissem Bewußtsein, wie es nur germanischen Stämmen eigen ist, ging's über den Rhein. Viele, viele kehrten nicht wieder. Immer kleiner wird die Schar jener Helden unserer Veteranen. Wie vieles wird im Laufe der Zeit so gerne vergessen, was damals eines jeden Deutschen Brust bewegte und sein Herz höher schlagen ließ. Ein einiges deutsches Reich wieder gewonnen, an der Spitze einen Heldenkaiser. Lange Jahre hindurch feierte das deutsche Volk jene Gedentage der ruhmreichen Zeit, bis leider auch diese berechnete Sitte der Vergessenheit geweiht wurde. Der 18. Dezember war wieder einer der Tage, wo vor 38 Jahren Badens Söhne und speziell das Bad. Leibgrenadier-Regiment im Verein mit dem 2. Bad. Grenadier-Regiment einen heldenhaften Sieg erfochten: Die Erstürmung des Eisenbahndammes im Gefecht von Ruits. Der Bad. Leibgrenadier-Verein macht es sich zur Aufgabe, jeweils diesen Tag mit einer Feier zu begehen. So hat er auch dieses Jahr wieder den Ruitstag mit der Weihnachtsfeier verbunden und am Abend des 19. Dez. im Löwenbräu gehalten. Nachdem der 1. Vorstand Herr Karl Goldschmidt die Anwesenden begrüßt, erteilte er unsern werten Kameraden und Mitbegründer des Vereins, Herrn Steuereinsnehmer Bertsch, das Wort. In meisterhafter und schwungvoller Rede brachte er die Selbsterlebnisse jener großen Zeit in Erinnerung. Uebergehend auf die Weihnachtsfeier, schilderte er in ergreifender Weise die Sehnsucht der tapferen Krieger nach dem heimatischen Feste, dieser echt germanischen Sitte: unser Christfest. Auch gedachte Herr Bertsch dem Heimgange eines unserer ältesten und tätigsten Kameraden und Verwaltungsratsmitglied Wilsch Wendling und ehrten die Anwesenden durch Erheben von den Sitzen dessen Gedächtnis. Unter großem

Er will etwas sagen, aber die Kehle ist ihm wie zugeschnürt; allmählich findet er seine Selbstbeherrschung wieder, mit erzwungenem Lächeln tritt er einen Schritt näher zu Ilse.

„Da will ich nicht stören,“ ist alles, was er über die vor Jörn, But und Enttäuschung zitternden Lippen bringt. Eine Sekunde ruht Ilses Hand in der seinen, in der nächsten Minute hat sich die Tür hinter ihm geschlossen.

In derselben Sekunde aber eilt Turnau mit ausgestreckten Händen auf Ilse zu.

„Höre ich recht?“ ruft er glückstrahlend, „ist's kein Traum? Meine Werbung ist angenommen? Du geliebtes Mädchen willst mir fürs Leben angehören?“

Er zieht sie an sich, lehnt zärtlich ihren Kopf an seine Brust, streicht ihr mit weicher Hand das leicht gewellte Haar aus der Stirn und sucht ihr mit innig leidenschaftlichem Blick tief in die Augen zu sehen, dann finden ihre Lippen sich in einem ersten langen Kuß.

Endlich sucht sich Ilse aus seinen Armen zu befreien.

„Ich habe Dir erst noch zu beichten,“ haucht sie, „wenn Du mich dann, wenn Du alles gehört, noch haben willst, dann bin ich Dein fürs Leben!“

Und sie beichtet und er hört ihr lächelnd zu, ohne sie zu unterbrechen.

„Bis gestern wähte ich immer noch ein kleines, kleines Fünkchen von Liebe für ihn zu hegen,“ schließt sie. „Als ich ihn gestern aber wieder sah, da fühlte ich, daß es vorbei, gänzlich vorbei war mit dieser Liebe, mit dieser törichten und schwachen Liebe, die Sandor so mißhandelt und durch seinen egoistischen Leichtsinns vernichtet hatte. Aber ich wußte, ich fühlte auch, daß mein Herz —“

Sie stutzt.

„Nun?“ fragt er zärtlich.

„Daß mein Herz Dir, Dir allein gehört!“ haucht sie und birgt ihr errötendes Antlitz an seiner Brust.

Beifall wurde von den Anwesenden dem Redner gedankt. Die Musik durch ihre schönen Vorträge, dann die Vorträge von „Knecht Ruprecht und Christkind“ (Rosa und Hedwig Dill), sowie ein Vortrag eines als Schwarzwälder Knabe verkleideten Mädchens, Helene Wilhelm: „Christnacht im tiefen Schwarzwald“ unterhielten die Anwesenden bis nach Mitternacht. Leider war der Besuch nicht so, wie man erwartet hatte, trotzdem der Wirt mit

guten Getränken und vorzüglicher Küche sich gut eingerichtet hatte. Es hätte bei dieser Veranlassung kein Kamerad fehlen sollen, den lebenden Veteranen zur Ehre, den verstorbenen Kameraden zum Gedächtnis.

Druckfehlerberichtigung: In Blatt Nr. 299 muß es (Außerordentliche Bürgerausschussitzung betr.) bei Absatz: „Der Gemeinderat sei daran nicht schuld u. s. w.“ heißen anstatt Gemeinderat Silber Gemeinderat Rindler.

Inserate für die morgige Nummer bitten wir bis spätestens 10 Uhr vormittags abgeben zu wollen.

Bestbewährte gesunde und magen-darmkranke **Kufeke** Nahrung für: ^{Kindermehl} sowie schwächliche, ^{Krankkost} in der Entwicklung zurückgebliebene Kinder.

In der Zeit zwischen 12. und 13. Dezember 1908 wurde im Gemeinwald Wolfartsweier eine neue große eiserne Fuchsfalle, an der sich ein 1 m langes, ziemlich starkes Eisenkettchen mit 3 Ankern befindet, gestohlen. Vermutlich befand sich ein Fuchs in der Falle. Sachdienliche Mitteilungen zu diesem Falle wollen an mich oder an die Gendarmerie Durlach gemocht werden. Der Bestohlene hat eine Belohnung von 10 Mark zur Ermittlung des Täters ausgesetzt. Karlsruhe, 21. Dez. 1908. Der Amtsanwalt IV: Einwächter.

Durlach. Versteigerung.

Montag den 28. Dezember, nachmittags halb 2 Uhr, wird der Unterzeichnete im Hause Hauptstraße Nr. 71 im Auftrag nachfolgende Gegenstände gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: Vollständige Betten, Chiffoniers, Waschkommoden mit Marmorplatten und ohne, Tische, Schränke, Diwan, Sofa, Nachttische, Wasch-Garnituren, Spiegel, Gardinen m. Stangen, Wascheimer, Bilder, Linoleumläufer, Schirmständer, Regulateur, 1 Wandglaschränken, Glas und Porzellan, Küchentöpfe, 1 Schnellwaage, 1 Obstpresse, Leitern, Mehlkasten, Gartenschlauch, Kohlschiffe und sonst noch vieles. Fr. Kratt.

Brennholz,

buchen und forlen Scheitholz, sowie feingemachtes und Schwartenholz, ferner **Baumpfähle** empfiehlt

Joh. Semmler, Zimmermeister.

Feinste Tafelbutter

in vorzüglicher Qualität, **Reine Vollmilch** von eigenen Tieren als Kur- und Kindermilch, per Liter 24 Pfennig,

Speisekartoffeln

in verschiedenen Sorten,

Stroh

in mit Kordel gepressten Ballen en detail empfiehlt

Karl Zoller,

Tel. 182. Mittelstr. 10.

Sämtliche Waren werden auf Verlangen ins Haus geliefert.

Württembergischer

Tafelobst

ist zu haben

Pfinzstraße 59.

Bekanntmachung.

Die Eltern der Volksschulpflichtigen Kinder werden dringend gebeten, ihre Kinder nach dem Abendläuten nicht mehr auf den Straßen oder öffentlichen Plätzen der Stadt ohne Aufsicht herumspielen zu lassen. Zuwiderhandlungen haben für die Kinder strenge Schulstrafen zur Folge.

Durlach den 18. Dezember 1908.

Das Bürgermeisteramt:

Reichardt.

Dreikluft.

Bekanntmachung.

Der stenographische Bericht über die letzte Bürgerausschussitzung wird dem morgigen Wochenblatt beigelegt werden.

Nichtabonnenten des Blattes können denselben von morgen nachmittags ab auf diesseitigem Rathaus (Kanzlei) in Empfang nehmen. Durlach den 23. Dezember 1908.

Der Gemeinderat.

Bekanntmachung.

Wir machen die Abonnenten der städt. Kehricht- und Müllabfuhr darauf aufmerksam, daß der Feiertage wegen die nächste Kehricht-Abholung erst am Montag den 28. d. Mts. stattfindet.

Stadtbauamt:

L. Hauck.

Gemeinde-Sparkasse Jöhlingen.

Die Besitzer von Sparbüchern werden veranlaßt, solche bis einschließlich 24. d. Mts. zwecks Vergleichung mit den Konto-Büchern dem Unterzeichneten abzugeben.

Von dem genannten Zeitpunkt ab wird die Kontrolle eingestellt und die Sparbücher werden dem Rechner zur Eintragung der Zinsen übergeben.

Bemerkt wird, daß die Abgabe der Sparbücher nur eine freiwillige ist (§ 72 a der Sparkassenrechnungsanweisung).

Jöhlingen den 19. Dezember 1908.

Der Kontrolleur:

Fischer, Bürgermeister.

Stangen-Versteigerung.

Die Gemeinde Langensteinbach versteigert mit Borgfrist bis 1. Oktober 1909 am Montag den 28. Dezember, vormittags 9^{1/2} Uhr:

80 Bauftangen I. und 395 Stück II. Klasse,

478 Stück Hagstangen,

930 „ Hopfenstangen I., 750 II., 865 III. und 1605 IV. Kl.,

2065 „ Rebstecken I. und 1705 Stück II. Klasse,

5135 „ Bohnenstecken.

Zusammentunft bei der Sägmühle.

Privatspargesellschaft Durlach.

Die verehrl. Mitglieder unserer Kasse werden ersucht, ihre Sparbücher, sofern Einlagen oder Rückzahlungen nicht mehr beabsichtigt sind, zur Verrechnung beim Kassendiener Egeter, Herrenstraße 22 II, oder bei der Kasse, Spitalstraße 2 II, abzugeben.

Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß die Kasse wegen der Abrechnung vom 1.-18. Januar 1909 geschlossen bleibt. Durlach den 17. Dezember 1908.

Der Vorstand.

Ohne guten Magen keine

Weihnachtsfreude.

Wer ihn nicht hat, d. h. dessen Verdauungskräfte geschwächt sind, wer gewöhnliche Kost nicht verträgt, keinen Appetit hat, nach dem Essen Magen- und Verdauungsbeschwerden empfindet, wer abgemagert, blutarm, bleichsüchtig, durch Krankheit geschwächt, oder Konvaleszent ist, gebrauche Pepsinwein als diätetisches Getränk bei den tägl. Mahlzeiten. Mein Pepsinwein ist ein diätetisches Nähr- und Verdauungsmittel, per Flasche Mk. 1.—, 1,80 und 3,50.

Ferner wird mein Pepsinwein empfohlen für Blutarme, Bleichsüchtige, Schwächliche, Genesende, auch Kinder.

Adler-Drogerie Aug. Peter, Hauptstr. 16.

= Lampenschirme =

Fransen, in Perlen und Seide, in verschiedenen Farben, empfiehlt billigt

Adam Schwarz, Installations-Geschäft.

Achtung.

Ueber die Feiertage empfehle ich prima junges fettes Pferdefleisch, per Pfd. 25 Pfg., sowie Salami- und sonst verschiedene Wurst.

A. Enghofer, Pferdemezger, Auerstraße 17.

Möbel.

Empfehle dem geehrten Publikum mein reichhaltiges Lager in

Schlaf-, Wohn- u. Speise-Zimmer-Einrichtungen

sowie Einzel-Möbel.

Reelle Bedienung bei billigen Preisen zugesichert.

Eigene Tapezierwerkstätte.

Karl Ruf, Schreiner,

Karlsruhe, Kaiserstr. 19.

Kurr's Nachf.

Pelze

in allen Sorten, um schnell zu räumen, zu jedem annehmbaren Preis.

Karlsruhe, Kaiserstr. 51, gegenüber Polytechnikum.

Württ. Chauffeur-Fachschule

Stuttgart, Filderstrasse 63,

bildet Leute jeden Standes zu tüchtigen Chauffeuren aus. Garantie für gute Ausbildung. Eintritt jederzeit. Näheres durch die Direktion:

M. J. Kiefer, Ingenieur.

Patentbüro

Porzheim (Tel. 1455)

Kienlestr. 31.

Wer

verkauft sein Haus oder Besitztum gleich welcher Art hier od. Umgegend. Offerten unter F. H. E. 1328 an Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B.

Als passendes

Weihnachtsgeschenk

empfehle ich meine gut abgelagerten

Cigarren

Kistchen in 25, 50 u 100 Packung

Sigaretten

in allen Preislagen

Tabake

Fein- und Grobschnitt

Frau K. Ostermeier,

Hauptstraße 15.

Ueber die Feiertage.

Spezialität in:

Reh- u. Hasenbraten

empfeht

Max Genter.

B. Schweinfurths
Nachfolger
 — gegenüber dem Rathaus —
 empfiehlt sein reichhaltig, gut-
 fortirtes Lager für passende
Weihnachts-Geschenke:
Herren-, Knaben- u.
Kinderhüte
 Deutsche und Wiener
Waarhüte
 in sämtlichen Farben und Façons
Klapp- und Seidenhüte
 (Cylinder)
Herren-, Knaben- und
Kinder-Mützen
 mit und ohne Ohrenwärmer
Damen-, Herren- und
Kinder-Schirme
 Marke „Sturmfest“
Kragen, Krawatten,
Manschetten, Hosenträger
 in großer u. moderner Auswahl
Spazierstöcke
Glacé- und Winter-
Handschuhe
 in allen Farben.

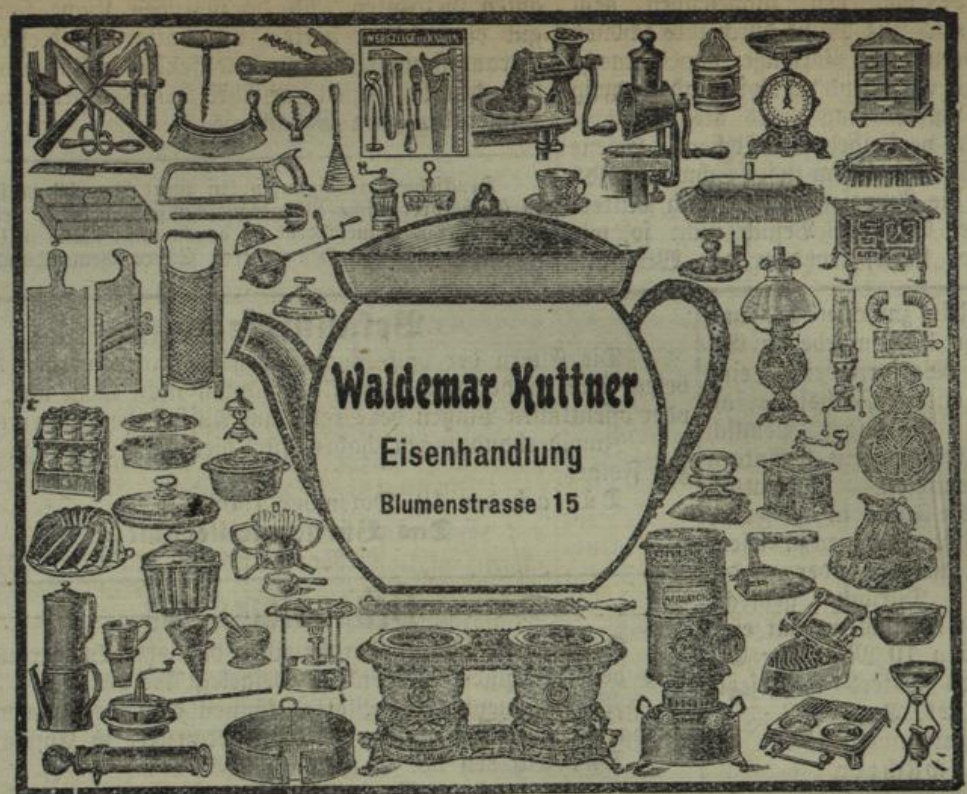
Da ich nur Kassa-Einkäufe mache,
 bin ich in der Lage, meine Kund-
 schaft mit reellen und billigsten
 Preisen zu bedienen.
Jul. Carl Hess
 — Telefon 112 —
 im Kronen-Neubau.

Obstbäume!
 Apfel- und Birnenhochstämme,
 Most- und Tafelobst, in be-
 kannter Qualität, sind abzugeben
 und nimmt Bestellungen entgegen
Ludwig Krumb.
 Durlach, Laminstraße 6.

Auf
Weihnachten:
Kuchen und Backwerk
 in bekannter Güte,
ff. Früchtenbrot,
Schokolade
 in allen Preislagen, große Tafeln
 von 10 $\frac{1}{2}$ an, aus ersten Fabriken,
Zuckerwaren
 $\frac{1}{2}$ Pfd. von 10 Pfg. an,
Cacao
 in verschiedenen Sorten.
Christbaumschmuck,
Äpfel, Orangen,
Zitronen, Feigen zc.
Cognac
 Paul Schmitt, berühmte Fabrikat,
 große Flasche von 2 \mathcal{L} an
 Bestellungen erbitte frühzeitig!

Wilh. Gräther
 Hauptstr. 49.
 Suche auf 1. Januar ein ehr-
 liches, fleißiges **Mädchen** für
 Hausarbeit. Näheres in der Ex-
 pedition dieses Blattes.

Ermäßigte Weihnachtspreise!



Ermäßigte Weihnachtspreise!

Schöne und praktische
Weihnachtsgeschenke
 sind
Uhren, Gold-
u. Silberwaren
 aller Art.
 Empfehle solche höf-
 lichst in schöner moderner
 Ausführung zu äußerst
 billigen Preisen.
Paul Kraus,
 Herrenstraße 22.
 Besonders aufmerksam mache ich auf die Semi-
 Email-Bilder, Broschen, Anhänger zc., welche nach
 jeder Photographie in tadelloser Ausführung hergestellt
 werden.

Durlach.
Musik-Instr.-Handlung.
 Als passende Weihnachts-Geschenke
 bringe hiermit in Erinnerung meine Musik-Instrumente
 aller Art, gut und billig, wie:
Violinen von 1 \mathcal{M} an
Akkord-Zithern " 6 \mathcal{M} "
Gitarre-Zithern " 7 \mathcal{M} "
Ziehharmonikas " 80 Pfg. "
 Ferner: Gitarren, Zithern, Streichzithern, Flöten,
 Mundharmonikas, Ocarinas, sowie sämtliche
Blas-Instrumente.
 Noten und Schulen für alle Instrumente.
 Vorzügliche Saiten deutscher und ausländischer Fabrikate.
 Stimmen von Akkord-, Gitarre- und Sarsenzithern.
H. Ströhle, Reparateur
 Kirchstr. 9, hinter dem Rathaus.

Eine 4-Zimmerwohnung mit
 Zubehör (Bad) wird von stiller,
 kleiner Familie auf 1. April zu
 mieten gesucht. Offerten unter
 Nr. 580 an die Expedition dieses
 Blattes erbeten.

Schöner Zuchtfarren
 (Mutter prämiert) zu
 verkaufen bei
D. Löffler,
 Palmbach.

Praktische u. nützliche
Weihnachtsgeschenke
Uhren:
 Herren- und Damenuhren
 in Gold, Silber, Nickel u. Stahl,
 Regulateure, geschmückte Kuckuckuhren,
 Wanduhren, Küchenuhren, Wecker.
Uhrketten
 für Herren und Damen
 in größter Auswahl.
Goldwaren:
 Ringe, Broschen, Ohrringe,
 Armbänder, Colliers, Cravatten-
 nadeln, Manschettenknöpfe.
Trauringe,
 ohne Lötlage, D. R. P.
 8 u. 14 Karat, in allen Weiten vorrätig.
Bestecke u. Tafelgeräte
 Niederlage der württ. Metallwaren-
 fabrik Geislingen.
Spazierstöcke mit Silbergriffen.
Kleinsilberwaren:
 Cigaretten-Etui, Tabakdosen,
 Bleistifte, Feuerzeuge,
 Fingerhüte etc.
Optik:
 Brillen u. Zwicker
 in Gold, Nickel und Stahl,
 Barometer, Thermometer
 Wetterhäuschen, Operngläser
 empfiehlt
C. Meissburger
 Hauptstraße 21.

Dada
 v. Bergmann & Co., Radebeul,
 ist das beste Haarwasser, verhindert
 Haarausfall, beseitigt Kopfschuppen,
 stärkt die Kopfnerven, erzeugt einen
 kräftigen Haarwuchs und erhält dem Haar
 die ursprüngliche Farbe. à Fl. 1 \mathcal{L} u.
 2 \mathcal{M} . bei Karl Wärmann.
 Ein oder zwei Mädchen können
 Kost und Wohnung erhalten
 Ettlingerstr. 38, 3. St.

Luger & Filtalen

14 Verkaufsstellen 14.

Feinstes

Kuchenmehl

per 5 Pfund 85 ₰

Prima gewählte
Barimandeln

per Pfund 85 ₰

Prima
Haselnußkerne

per Pfund 70 ₰

Kalfeier

8 ₰

frische Trinkware

9 ₰

Rosinen

per Pfund 35 ₰

Norinthen

per Pfund 35 ₰

Sultaninen

per Pfund 58 ₰

frische Hefe

¼-Pfund 15 ₰

Backpulver

1 Paket 5 ₰

bestes Backpulver

3 Paket 25 ₰

Citronat

per Pfund 75 ₰

Orangeat

per Pfund 60 ₰

Wallnüsse

per Pfund 25 ₰

Bachhonig

per Pfund 40 ₰

feinst. Syrup

per Pfund 35 ₰

Citronen

per Stück 6 ₰

Backobladen

per Stück 2 ₰

alles mit Rabatt-Prämien.

Luger & Filtalen

14 Verkaufsstellen 14.

la. Bockbier la.



wird während der Feiertage
in sämtlichen von uns Bier
beziehenden Wirtschaften
verzapft, zu deren Besuch wir
freundlichst einladen.

Anstich Donnerstag abend.



Brauerei Gglau Durlach.

Gasthaus z. Ochsen.

Ueber die Feiertage empfiehlt:



ff. Bockbier

(Anstich morgen abend)

sowie

kalte und warme Speisen
reine Weine.

A. Mohr, Wirt.

Echt spanische Weine!

garantiert rein und unverschnitten.

Neuer 48 und 60 per Ltr.

Alter (rot und weiß) 60, 80, 1.—, 1,20 p. Ltr.

Malaga offen schon von Mk. 1.— und höher

echt franz. Cognac (beste Marke)

Grosses Lager in verschiedenen Likören.

== Nicht die Firma zu verwechseln ==

Nur Seboldstrasse 18

in der spanischen Weinhalle.

Ramon Pous, Rebeneßiger,
Villajuiga, Catalonien, Spanien.

Weihnachts-Geschenke

bestehend in

Uhren für Damen und Herren in allen Metallen,
Hausuhren, Regulateure, Freischwinger,
Wand, Wecker- und Küchenuhren.

Goldwaren Broschen, Ohringe, Colliers,
Armbänder, Anhänger, Brust- u.
Manschettenknöpfe.

Ketten für Herren und Damen in allen Metallen.

== Semi-Emaile-Schmuck ==

in jeder gewünschten Ausführung u nach jeder Photographie.

Brillen, Zwicker, Feldstecher, Barometer,
Taschenlampen

empfehle in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Hauptstr. 76 Karl Hessler Hauptstr. 76
beim Schulhaus. beim Schulhaus.

Uhren und Goldwaren.

N.B. Bitte Schaufenster zu besichtigen!

für die Feiertage frisch
eingetroffen:

**Französischer
Kopfsalat**

per Stück 10 ₰

Pfannkuch & Co.

Filiale in Durlach
Hauptstraße 64 am Rathaus.

Das beliebteste

Weihnachtsgeschenk

sind

Cigarren

und empfiehlt solche in nur guten
gelagerten Sorten.

Kistchen à 25 Stück 80 ₰

1 A bis 10 "

à 50 Stück 1,60 "

2 A bis 20 "

à 100 Stück 2,40 "

3 A bis 50 "

Tabake

Grob- und Feinschnitt

Cigaretten

Kistchen 50 Stück 50 ₰ an

100 " 90 " bis

20 "

Briar-Weifen

deutsches und englisches Fabrikat.

Filiale P. E. Küter

Ing. Karl Hess,

Hauptstraße 60 neben der Krone.

Telephon 112.

Leuchtende

Christbaumspitzen

— Stück 75 Pfg. —

als Neuheit empfiehlt

Adler-Drogerie A. Peter.

Schuhwaren

für jeden Stand zu ganz er-
mäßigten Preisen.

Schuh-Crème

mit fremdem Firmenaufdruck,
2 Dosen 20 Pfg.

Gottfried Stiefel,

Hauptstraße 28,

gegenüber der Kaserne.

== Eigene Schuhmacherei. ==

Lieb

sich macht ein zartes, reines Gesicht, ro-
siges, jugendfrisches Aussehen, weiße,
sammetweiche Haut und blendend schöner
Teint. Alles dies erzeugt die echte
Stechenpferd-Bienenmilch-Seife
v. Bergmann & Co., Nabebeul.
à St. 50 ₰ bei **A. Peter, Adler-Drogerie,**
Conrad Pöhler.

Auf 1. April sucht kleine Be-
amtenfamilie eine 4-Zimmer-
Wohnung mit Speicher oder
kleiner Mansarde in ruhigem Hause.
Offerten unter Nr. 378 an die
Expedition dieses Blattes.

Papierhandlung **Karl Walz**, Durlach

empfiehlt

Glückwunschkarten

in bekannt preiswürdiger und reichhaltiger Auswahl.

Visitkarten sowie Glückwunschkarten mit Namensdruck

werden rasch und in geschmackvoller Ausführung geliefert.

Bestellungen rechtzeitig erbeten.

Malers- und Tünchermeister-
Bereinigung Durlach u. Bezirk.
Sonntag den 27. d. Mts.,
nachmittags 3 Uhr, findet im
Schweizerhaus 2. Stock

Bezirksversammlung
statt. Besprechung wegen der am
3. Januar stattfindenden Landes-
versammlung in Freiburg und
Besuch derselben. Wir ersuchen
die Kollegen, vollzählig zu er-
scheinen. **Der Vorstand.**

1. Durlacher Schwimmverein
Mitgl. d. Deutschen Schwimm-Verbandes.
Am Sonntag den 27. Dezember,
nachmittags 3 Uhr, beehrt der
Verein ehem. Reiter seine dies-
jährige **Weihnachtsfeier** und sind
hierzu die Mitglieder freundlichst
eingeladen.

Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Apfel! Apfel!

Schöne rote Weihnachtsäpfel,
per Pfd. 12 Pf., 5 Pfd. 50 Pf.,
kleinere per Pfd. 10 Pf., 5 Pfd.
40 Pf. großen **Blumentohl**
und **Kopfsalat**, sowie alle son-
stigen **Gemüse** und **Salate** em-
pfehlen zu billigsten Preisen

Rudolf Sauder,
Hauptstraße 35.

- Prima **Schneibrot**
- " **Lebkuchen**
- " **Gierspringerle**
- " **Zimtstern**
- " **Änisbrötchen**
- " **Buttergebäckenes**
- " **Pfeffrühche**
- " **Kugelhopf**
- " **Gesentkranz**
- " **Dambedeien**

empfiehlt
Albert Osswald,
Nachfl. Langenbeins.

Branntweine u. Liköre

empfiehlt offen und in Flaschen in
großer Auswahl

Cognac

von 2 A an per 1/4 Flasche,
zu haben bei

Th. Stöhrmann,
Hauptstraße 50.



Ueber die Feiertage kommt ein vorzügl. Stoff

Bod-Bier

zum Ausschank in der

Brauerei zur guten Quelle

sowie in der Wirtschaft **zum Anker.**

Amstich Donnerstag abend.

Zu Extra-Preisen

empfehle in größter Auswahl, besonders geeignet

Für Weihnachts-Geschenke

Sparlocherde
Regulier. Ofen
Irische Ofen
Kochöfen
Petroleum. Ofen
Bolldampf-Waschmaschinen
Transportable Kessel
Gaslocherde
Kohlenkasten
Kohlenfüller
Ofenschirme
Ofenvorsetzer
Bettlatten
Blumentische
Schirmständer
Eiserne Waschtische
" Bettstellen
Wringmaschinen

Christbaumständer
Laubsägewerkzeuge
Werkzeugkasten
Briefkasten
Kassetten
Dokumentierkasten
Besteck u. Geldföhrer
Brotkörbe
Servierbretter
Gebäckkasten
Brotkapseln
Weinfühler
Badformen
Kaffeebrenner
Spaziermaschinen
Nudelschneidmaschinen
Buttermaschinen
Schmalzbüchsen

Ess. Besteck
Ess- und Kaffeelöffel
Vorleg- u. Gemüselöffel
Tranchier-Besteck
Geflügelstcheren
Taschenmesser
Damenstcheren
Kohlen-Bügeleisen
Bolzen
" "
Spiritus
" "
Küchenwagen
Tafel- u. Dezimalwagen
Fleischhackmaschinen
Reibmaschinen
Messerspühmaschinen
Petroleum-Lampen
" Kannen
Kochgeschirre

sowie alle sonstigen **Eisen- u. Stahlwaren.**

Davos-Schlitten. Schlittschuhe. Eiserne Schlitten.

Otto Schmidt

Eisenhandlung, Hauptstr. 48.

Keine Crystall-Soda mehr!

Man verwende

Gentner's Flox-Soda!

Flox-Soda
Flox-Soda
Flox-Soda
Flox-Soda
Flox-Soda
Flox-Soda

ist eine schneeförmige Feinsoda von hervorragender
Güte.
ist besser und sparsamer als Crystall-Soda, aber
nicht oder nur wenig teurer.
macht die Wäsche schneeweiß, nicht gelb und
brüchig.
ist frei von ägenden Bestandteilen und frist die
Hände nicht auf.
kann auch als Zusatz zum Weichlöcher von Hülsen-
früchten und zum Bad- und Waschwasser ver-
wendet werden.
ist offen und in Paketen à 1 Kilo in den ein-
schlägigen Geschäften zu haben.

Fabrikant: **Carl Gentner** in Göppingen.

Südweine

	1/4 Fl.	1/2 Fl.
Samos Muskat	85	—
Malaga, rot	1.20	70
" rotgold*	1.60	85
Sherry, gold	1.20	70
" " *	1.60	85
Portwein, rot	1.20	70
" " *	1.60	85
Koch-Madeira	1.20	70
Madeira-Insel*	1.60	85
Mediz.-Ausbruch	1.50	80

1/4 Fl. 45 Pfg.
empfehlen

Pfannkuch & Co.

Filiale in Durlach
Hauptstraße 64 am Rathaus.

Gasthaus zur Blume.

Telephon 24.
Ueber die Feiertage empfehle
sämtliche hausgemachte **Wurst-**
waren, wie:

- ff. **Blumenwürste**
- " **Fleischwürste**
- " **Bodwürste**
- " **Schinkenwurst**
- " **Preßkopf**
- " **fr. Leberwurst**
- " **Griebentwurst**
- " **Bratwürste**
- " **Schwarzenmagen**
(weiß und rot),
Friedrich Mannherz,
Mezger und Gastwirt.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft
Karlruhe, Adlerstr. 28,
Querbau.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft
Jägerstraße 3, 1. St.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft von
Frau Schaber, Kelterstr. 25.

Vorausichtige **Witterung** am 24. Dez.
Keine wesentliche Aenderung.

Brauerei Max Genter



empfehlte über die Feiertage einen vorzüglichen Stoff

Bockbier.

Ausschank in der Brauerei selbst und Linden Keller.

Ausich Donnerstags mittags

Gleichzeitig empfehle meine

hellen und dunkeln Biere

in Faß und Flaschen.

„Zum Fürstenberg“ in Durlach.

Die Eröffnung unseres neuerbauten

Cafe- und Bier-Restaurants



„zum Fürstenberg“ in Durlach beehren wir uns einem verehrlichen Publikum von Durlach, Karlsruhe und Umgebung ergebenst anzuzeigen und bitten um gütigen Besuch.

Ausschank von:

Fürstenberg-Bräu, Tafelgetränk S. M. des Kaisers.

Münchener und Kulmbacher Biere.

Erstklassige Küche bei civilen Preisen.

Hochachtungsvollst und ergebenst

Franz Veit und Frau,

früher Thomas-Bräu, Karlsruhe.

Zum Einkauf von Weihnachtsgeschenken

empfehlte in großer Auswahl zu billigsten Preisen vorzügliche Kochherde und Zimmeröfen für Kohlen-, Koks-, Gas-, Spiritus- und Petroleumheizung, Ofenschirme, Ofenvorsetzer, Kohlenkasten und -füller, Feuerungsgeräte, Kochgeschirre, Wärmflaschen, unübertroffene Waschmaschinen, Wringmaschinen, Wäschemangeln, Bügeleisen, Waschgarnituren, Fleischhacker, Reibmaschinen, Saftpresen, Solinger Stahlwaren, Eß- und Grandierbestecke, Haushalt- und Tafelwagen, Werkzeugkasten, Laubsägegarnituren, Schlitten, Schlittschuhe etc.

K. Leussler, Lammstraße 23.

Unbegreiflich

erscheint mancher Hausfrau die enorme Waschkraft des neuen, modernen Waschmittels

Joffa.

Joffa löst den Schmutz beim Kochen vollständig, jedoch die Wäsche nur mehr gespült zu werden braucht, Reiben und Bürsten fällt weg.

Alleiniger Fabrikant:

Carl Gentner, Göppingen.

Glaçeleder- und Handschuhfabrik

J. L. Huber, Durlach,

Pfnzstr. 34/36, Telephon Nr. 36.

Spezialität: Ziegenlederhandschuhe.

Detailverkauf zu Fabrikpreisen.

Als
Weihnachts-Geschenke
empfehle

Gold- u. Silberwaren:

Ringe, Broschen, Armbänder,
Manschettenknöpfe, Collier,
Ohrringe und Krawattennadeln.

Uhren u. Uhrketten

für Herren und Damen.

Trauringe ohne Lösung (D. R. P.)

Bestecke und Tafelgeräte.

Spazierstöcke mit Silbergriffen u. s. w.
alles in reicher Auswahl.

Adolf Schäfer

(Fischers Nachf.), Hauptstr. 26.

Semi-Emaillé-Schmuck

wird nach jeder Photographie hergestellt in Gold,
Silber und Double.



Sie kaufen für sich und
Ihre Söhne die besten und
billigsten

Seiden-, Klapp-, Filz-,
Haar-, Sport und
Loden-Anabenhüte



nur direkt beim einzigen Hutmacher am hiesigen Platze.

Rudolf Neumayer.

Amalienstraße 18.

Amalienstraße 18.

NB. Weil kein Laden, kann ich jeden Hut * 0,50—1,50 billiger abgeben.

Was kaufe ich meiner Frau als praktisches Weihnachtsgeschenk?

Einen

Regulierbaren Spiritus-Kochapparat!

zu haben bei

Heinrich Mannherz, Blechner und Installateur,
Hauptstraße 3.

St. Christstollen & Confect

empfehlte in nur bester Qualität

Th. Stöhrmann.

Bringe meine reinen

Naturbranntweine und Liköre

in empfehlende Erinnerung.

Heinrich Knecht, Weiherstraße 9.

Wohnung zu vermieten.

In schöner freier Lage der Stadt ist eine Wohnung mit 6 Zimmern nebst allem Zubehör per 1. April 1909 zu vermieten. Näheres

Sophienstraße 14, 2. St.

Pfnzstraße 44 ist der 3. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Speicher, wegen Verletzung auf 1. April zu vermieten.

3-4-Zimmer-Wohnung von kleiner ruhiger Familie per 1. April zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter A. W. 381 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft bei
A. Eissele,
Karlsruhe, Bahringersstraße 88.

Einzelnes Fräulein sucht saubere, pünktliche Lauffrau zum Aufräumen des Zimmers für 1-2 Stunden an Werktagen vormittags. Näheres bei der Exp. d. Bl.

Eine Anhilfshellnerin

gesucht über die Feiertage im
Bahringers Hof.

Frau oder Mädchen gesucht für Nachmittag zu Hausarbeit und zum Beaufsichtigen eines Kindes. Wo, sagt die Exp. d. Bl.

Eine schöne Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 7.

Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche samt Zubehör ist sofort zu vermieten
Aue, Waldhornstraße 57.

Lyra

Freitag den 25. Dezember, abends 7 Uhr beginnend, findet im Saale zum „Grünen Hof“ unsere diesjährige

Weihnachtsfeier

statt, wozu die verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen langstfreundlichst eingeladen werden.

Etwas Gaben als Geschenke wollen am 25. ds. Mts. bis mittags 12 Uhr im Saale zum „Grünen Hof“ abgegeben werden.

Der Vorstand.

Turnerbund Durlach e. V.

Gut  Heil!

Am Samstag den 26. d. M. (Stephanstag), vormittags 11 Uhr, findet im Vereinslokal

Frühstücken

unter gest. Mitwirkung unserer Hauskapelle statt und bitten wir um rege Beteiligung.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntnis, daß die


Generalversammlung

für das Geschäftsjahr 1908 am Samstag den 9. Januar 1909 im „Pflug“ stattfindet.

Gem. § 15 der Statuten sind etwaige Anträge bis längstens 1. Januar schriftlich einzureichen. Bekanntgabe der Tagesordnung u. erfolgt durch besondere Einladung.

Der Turnrat.

Turngemeinde Durlach.

Gut  Heil!

Am 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag), nachmittags präzis 4 Uhr beginnend, findet in der „Blume“ unsere

Weihnachtsfeier

mit verschiedenen Aufführungen und Unterhaltungen statt.

Hierzu laden wir unsere werten Mitglieder mit Familienangehörigen und Freunden turnfreundlichst ein. Von abends 8 Uhr ab Tanz.

Der Vorstand.



Am Sonntag den 27. Dezember 1908, nachmittags 3 Uhr beginnend, findet im Vereinslokal Wirtschaft zur „Guten Quelle“ unter freundlicher Mitwirkung des Männergesangsvereins Durlach unsere

Weihnachtsfeier,

verbunden mit Christbaumversteigerung, Gabenverlosung, Kinderbescherung und hierauf anschließendem Tanz, statt.

Wir laden hierzu die verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst ein.

Bereinszeichen sind anzulegen.

Der Vorstand.

Eine Wohnung von 1 Zimmer mit allem Zugehör ist auf 1. April zu vermieten

Epitalstraße 21.

Dankagung.



Für die herzlichen Beweise liebevoller Teilnahme an dem Hinscheiden unserer nun in Gott ruhenden, lieben, treubeforgten Gattin, Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante

Sophie Weiser,

geb. Jtte,

sowie allen denjenigen, welche der Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen und sie mit Kranzspenden beehrt haben, sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Besonderen Dank Herrn Stadtpfarrer Specht für die trostreichen Worte am Grabe.

Durlach den 22. Dezember 1908.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Freie Metzger-Innung Durlach.

Unsere geehrten Kunden zur gest. Kenntnis, daß die Geschäfte am ersten Weihnachtsfeiertage geschlossen bleiben.

Der Vorstand.

Große Carnevalgesellschaft Durlach

Wir beehren uns, unsere werten Mitglieder zu der am kommenden Sonntag den 27. Dezember d. Js., nachm. 3 Uhr, im Saale der Brauerei „Zum roten Löwen“ stattfindenden

Mitglieder-Versammlung

ergebenst einzuladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage u. Beratung des in Aussicht genommenen Programms.
2. Verschiedenes.

Der Wichtigkeit wegen bittet um vollzähliges und pünktliches Erscheinen

Der Vorstand.



Taschenmesser,

Fisch- u. Transtierbestecke, Wehger- u. Schinkenmesser, Wehger- u. Tafelstühle, st. Raster-, Okulier- u. Gartenmesser, Jagdkniver, Horstzieher, Wieg- u. Hackmesser, Sch- u. Kaffeelöffel, Scheren u. Rebscheren, Streichriemen, Abziehsteine empfiehlt in guter Qualität

Karl Egeter.

Wesserschmied, Jägerstraße 9, Reparaturwerkstätte, Schleiferei mit Kraftbetrieb.

NB. Vertretung der bedeutendsten Silberbesteckfabrik. Katalog zu Diensten. Fabrikpreise.

Blutwein von Zante

Naturreinheit garantiert.

Stärkt die Kranken. — Bekommt den Gesunden.

Kräftigt die Kinder. — Begeistert die Jugend

Belebt das Alter.

U. Schurhammer.

Schriftbaumkerzen

1/2 Pfd. - Schachtel 24 oder 30 Stück Inhalt

28 Pfg.

feinste extra prima

1/2 Pfd. - Karton nur weiß 24 Stück Inhalt

50 Pfg.

empfehlen

Pfannkuch & Co.

Filiale in Durlach Hauptstraße 64 am Rathaus.

Adam Schwarz

Installations-Geschäft

Kirchstraße 6, Durlach

empfiehlt sein Lager in

Blechwaren } nur bestes Fabrikat
Emailwaren }
Gaslampen (neueste Muster für Mannesmannlicht)
Petroleumlaternen (Steh- und Wandlampen, Sturmlaternen)
Gasherde
Wasserleitungs- } Artikel
Gasleitungs- }
Spiritusfocher

sowie

sämtliche Teile zur Bierpression Gummischläuche, Gummringe sämtliche Ersatzteile zu Gas- und Petroleumlampen

Feinste Glühkörper von 25 bis 35 Pfg., abwärtsabhängend alle Systeme 50 Pfg.

Das Beste für die Augen

bestes Stärkungs- und Erfrischungsmittel für schwache entzündete Augen und Glieder ist das seit bald 100 Jahren weltberühmte, ärztlich empfohlene

Kölnische Wasser

von Joh. Chr. Fochtenberger in Heilbronn. Lieferant fürstlicher Häuser, Ehren dipl. Feinstes Aroma, billigstes Parfüm. In Flaschen à 40 und 70 Pfg.

Alleinverkauf für Durlach bei Conr. Ohler.

Badischer Hof Durlach.

Zur Lieferung meiner gut gepflegten Biere ins Haus bringe meine

Siphons

in empfehlende Erinnerung.

1 Siphon Moninger Kaiserbier Mk. 2.-

1 „ Münchner Pilsenerbräu „ 2,25

1 „ Pilsener Urquell „ 3.-

Elektrische Taschenlampen und Ersatz-Batterien, bestes Fabrikat, empfiehlt stets frisch C. Meissburger, Hauptstraße 21.

Meissburger, Druck und Verlag von Wolf Dugé, Durlach.